

Bildung braucht Anerkennung,

braucht mehr Anstrengung

braucht Vorbilder !

Bundespräsident Horst Köhler

Projekt-Ansprechpartner:

Eberhard Müller  
Tel. 03841 - 32 770 112  
Email: mueller@qeg-wismar.de



Projektpartner:

bb gesellschaft für beruf + bildung mbh



V F B J Tressow e.V.  
Bildungs- und Förderverein



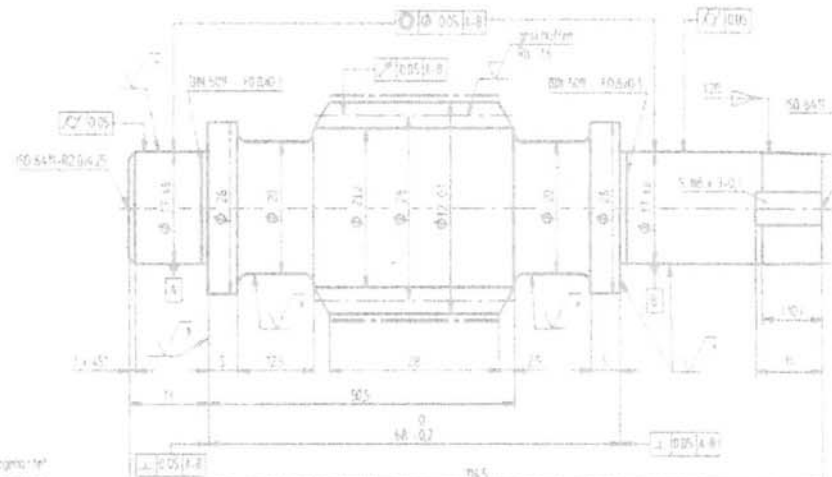
I F B Q  
INSTITUT FÜR BERUF-  
LICHE QUALIFIKATION  
G M B H

Ein Projekt gefördert durch:



DKB Stiftung für  
gesellschaftliches Engagement  
Eine Stiftung der Deutschen Kreditbank AG

# Praxislerntag für Schüler



Schnecke	
Ø Innendreh	1
Ø Mitteldreh - Durchmesser	20
Ø Außendreh	2
Ø Innendreh	4
Ø Innendreh	rechtstehend
Ø Innendreh	5,283
Ø Innendrehwinkel	4° 5' 3"



## Das große Ziel der Bildung heißt - „Handeln“ ! Der Weg zum Ziel heißt - „Wissen“ !

### Das Projekt Praxislerntag für Schüler

- ein Gemeinschaftsprojekt der  
„Wismarer Wirtschaftsgemeinschaft e.V.“ und der  
„Qualifizierungs- und Entwicklungsgesellschaft Wismar mbH“ -

ist ein zukunftsorientiertes Angebot als Bestandteil des Unterrichts. Es ermöglicht ein Kennenlernen von und ein Ausprobieren in verschiedenen Berufsfeldern. Es gilt die Schüler für den wichtigen Lebensabschnitt der Berufsfindung zu sensibilisieren. Eine Herausforderung für jeden Schüler.



### Wie ?

Das Projekt ermöglicht eine vertiefte Berufsorientierung. Unter praxisnahen Bedingungen erproben die SchülerInnen sich und ihre Fähigkeiten. Praktische Arbeitssituationen mit hohem Ernstcharakter werden ergänzt durch weitere Aktivitäten zur Stärkung der Ausbildungsreife unter Einbezug außerschulischer Fachkräfte (nicht-formales Lernen) und gestatten den Schülern neue Einblicke und Sichtweisen.

Aktuelles und weitere Informationen unter:  
[www.qeg-wismar.de/praxis.htm](http://www.qeg-wismar.de/praxis.htm)

### 1. Projektphase: Regelmäßiger Einsatz in Übungswerkstätten.

- Bereiche:
- Holz
  - Metall
  - Bau
  - Garten-/ Landschaftsbau
  - Bürokommunikation
  - Hotel/ Gaststätten
  - Soziale Berufe



Der praktische Einsatz erfolgt unter Anleitung von Fachkräften. Fachliches Wissen und Allgemeinwissen für eine Berufsausbildung wird mittels der Methodik des „Nicht Formalen Lernens“ vermittelt.

- Ziel:
- Erkennen der eigenen Neigungen und Fähigkeiten
  - Wecken von Neugier
  - Schaffen von Motivationsgrundlagen für Ausbildung und Beruf

### 2. Projektphase: Regelmäßiger Praxiseinsatz in regionalen Unternehmen.

- Bereiche:
- alle Branchen

Der branchenspezifische Einsatz im Unternehmen erfolgt unter fachlicher Betreuung der Unternehmen. Ein Wechsel der Einsatzunternehmen ist möglich. Während des Einsatzes erfolgt eine individuelle Begleitung durch die QEG Wismar mbH.

- Ziel:
- Kennenlernen des „wirklichen Arbeitslebens“
  - Kennenlernen von Unternehmen
  - Erreichung der Ausbildungsfähigkeit und des Ausbildungswillens
  - Vorauswahl von zukünftigen „Azubis“ durch die Unternehmen